

### 7.1 Hochschulbibliothek

Renate Siegmüller, Leiterin der Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek ist als zentrale Einrichtung verantwortlich für die wissenschaftliche Literatur- und Informationsversorgung von Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung.

Im Jahr 2019 stand der weitere Ausbau der digitalen Bibliothek in Form von elektronischen Volltexten im Vordergrund und konnte dank zusätzlicher Mittel aus den Zielvereinbarungen forciert werden. Auch wenn die Zahlen für Entleihungen, Zweigstellenbestellungen und Fernleihen kontinuierlich sinken, zeigt die weiterhin steigende Zahl der Lesesaalbesucher, dass sich die Bibliothek als Lern- und Arbeitsort großer Wertschätzung erfreut.

Die Hochschulbibliothek versteht sich als serviceorientierte Einrichtung. Ein besonderes Anliegen ist es, das Dienstleistungsangebot in Bezug auf das sich ändernde Lern- und Kommunikationsverhalten weiterzuentwickeln und auch den Bereich Forschung und Wissenschaft bei den Veränderungen, die sich im Publikationswesen ergeben, zu unterstützen.

Besonderer Dank richtet sich an die Hochschulleitung für die gewährte Unterstützung, ebenso auch an die Studierendenvertretung für die konstruktive Zusammenarbeit.

#### 7.1.1 Bibliotheksgebäude und -ausstattung

Die Lesesäle an beiden Standorten der Bibliothek werden als Lernorte sehr geschätzt und sind stark frequentiert.

Zu Beginn des Jahres wurden im Lesesaal in der Seybothstraße zusätzlich 40 Steckdosen installiert, um an weiteren Arbeitsplätzen eine komfortable Nutzung von Endgeräten zu ermöglichen. Die Kosten von 32.400,00 EUR konnten in Abstimmung mit der Studierendenvertretung aus Studienzuschüssen finanziert werden.

Weiterhin stellte die Hochschulleitung Mittel in Höhe von 4.600,00 EUR für einen neuen Bezug der roten Sitzgruppe im Untergschoss des Lesesaals zur Verfügung.

#### 7.1.2 Personal

Zum 01.01.2019 trat Frau Renate Siegmüller als Leiterin der Hochschulbibliothek die Nachfolge von Herrn Claus Kuttler an, der die Bibliothek seit 1999 geführt hatte.

Für die seit November 2018 vakante Stelle der 3. Qualifikationsebene konnte nach mehrmaliger Ausschreibung im Dezember 2019 ein geeigneter Bewerber gefunden werden. Er wird die Stelle zum 01.04.2020 antreten und das Referat Informationsvermittlung übernehmen.

Aus mehreren Stellenanteilen konnte eine befristete 75%-Stelle der 2. Qualifikationsebene geschaffen und für Aufgaben in der Medienbearbeitung und der Ortsleihe besetzt werden.

#### 7.1.3 Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2013 wurde die Hochschulbibliothek von der Zuständigen Stelle der Bayerischen Staatsbibliothek als Ausbildungsbetrieb anerkannt. Die erste Auszubildende legte 2016 nach dreijähriger Ausbildung ihre Prüfung zur

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek ab. Mit zwei weiteren Auszubildenden, die 2017 eingestellt wurden, sichert sich die Bibliothek auch derzeit den Nachwuchs für frei werdende Stellen.

Im Frühjahr hatten beide im Rahmen der Internationalisierung der OTH Regensburg die Möglichkeit, vierwöchige Auslandspraktika in Bruneck (Südtirol) bzw. Borås (Schweden) zu absolvieren.

Über das Instagram-Filmprojekt “Bib Stories”, das sie im 2. Ausbildungsjahr unter Leitung des Referats Öffentlichkeitsarbeit der OTH Regensburg realisierten, berichtete auch die Fachzeitschrift “Bibliotheksforum Bayern”, Jg 2019, Heft 4, online unter [https://www.bibliotheksforum-bayern.de/fileadmin/archiv/2019-4/BFB-4-19\\_015\\_Soziale\\_Medien\\_in\\_der\\_Ausbildung.pdf](https://www.bibliotheksforum-bayern.de/fileadmin/archiv/2019-4/BFB-4-19_015_Soziale_Medien_in_der_Ausbildung.pdf)

Von anderen Bibliotheken in Regensburg hospitierten eine Auszubildende der Stadtbücherei Regensburg sowie zwei Bibliotheksinspektoranwärterinnen und Bibliotheksinspektorenanwärter der Universitätsbibliothek Regensburg jeweils für eine Woche in der Bibliothek der OTH Regensburg.

Auch 2019 nutzten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulbibliothek zahlreiche Fortbildungsangebote in einem gesamten Umfang von 53 Tagen. Thematische Schwerpunkte waren neben Englischkursen die Erschließung elektronischer Ressourcen sowie neue Kursformate in der Informationsvermittlung (Webinare, Escape Room Games).

### 7.1.4 Systemverwaltung / EDV

Seit dem im Jahr 2000 geschlossenen Kooperationsabkommen ist die Hochschulbibliothek in das lokale Bibliothekssystem SIS-Sunrise der Universitätsbibliothek Regensburg eingebunden. Dadurch wird den Angehörigen der OTH Regensburg und auch den externen Nutzern der Hochschulbibliothek ein zentraler Recherche-Einstieg in die Bestände fast aller wissenschaftlichen Bibliotheken in Regensburg geboten einschliesslich einer komfortablen Bestellmöglichkeit von den anderen Zweigstellen des Systems. Dieser Service wird gut genutzt und das Bestellaufkommen blieb auch im Jahr 2019 auf hohem Niveau.

Der RFID-Einsatz in der Hochschulbibliothek ermöglicht die bequeme Selbstverbuchung der Medien durch die Benutzer und damit die Freisetzung des Personals für andere Dienstleistungen.

Das Regensburger Bibliothekssystem wird von der Verbundzentrale des Bibliotheksverbundes Bayern als Application Service Provider betreut und administriert.

### 7.1.5 Bestandsentwicklung und Investitionen

Für den Ausbau des Medienbestandes lagen die Ausgaben im Jahr 2019 bei insgesamt 825.036 EUR. Neben den regulären Mitteln aus dem Staatshaushalt, den Mitteln aus dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger und den Mitteln aus den Studienzuschüssen erhielt die Bibliothek zusätzlich Mittel aus den Zielvereinbarungen in Höhe von 150.000 EUR für den Ausbau des elektronischen Angebots. Der Anteil der Ausgaben für elektronische Ressourcen (E-Books, E-Journals, Datenbanken) stieg im Jahr 2019 mit knapp 68% des Literaturretats noch einmal deutlich an gegenüber dem Vorjahr mit knapp 56%.

Für den Bereich Wirtschaftsinformation und Presse wurden zusätzlich die Datenbanken Nexis Uni® und NWB PRO, die elektronische Ausgabe der New York Times sowie die Firmendatenbank Bisnode lizenziert. Im Bereich Recht wurde die zwischenzeitlich

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

abbestellte Lizenz für die Datenbank Juris wiederaufgenommen und für die STM-Fächer kam die Datenbank AccessEngineering hinzu, die den Bestand an E-Books technischer Disziplinen des Verlags McGraw-Hill umfasst. Weiterhin wird seit Dezember 2019 mit dem Video-Streaming-Portal LinkedIn Learning (ehemals Lynda.com) eine umfangreiche Sammlung an Lernvideos für IT, Business Tools, Management und Soft Skills zur Verfügung gestellt.

Bei den E-Books wurden die aktuellen Pakete der bisher berücksichtigten Verlage lizenziert und eine Reihe weiterer Verlage hinzugenommen, insbesondere Schäffer-Poeschel, O'Reilly, utb, Vandenhoeck&Rupprecht und Nomos. Der Bestand an kommerziell erworbenen E-Books lag zum Jahresende bei 84.959 Titeln.

Der Bestand an elektronischen Zeitschriften stieg leicht an, z.B. durch die Ausweitung des Zugriffs auf das gesamte Portfolio an E-Journals des Verlags Wiley im Rahmen des DEAL-Vertrags.

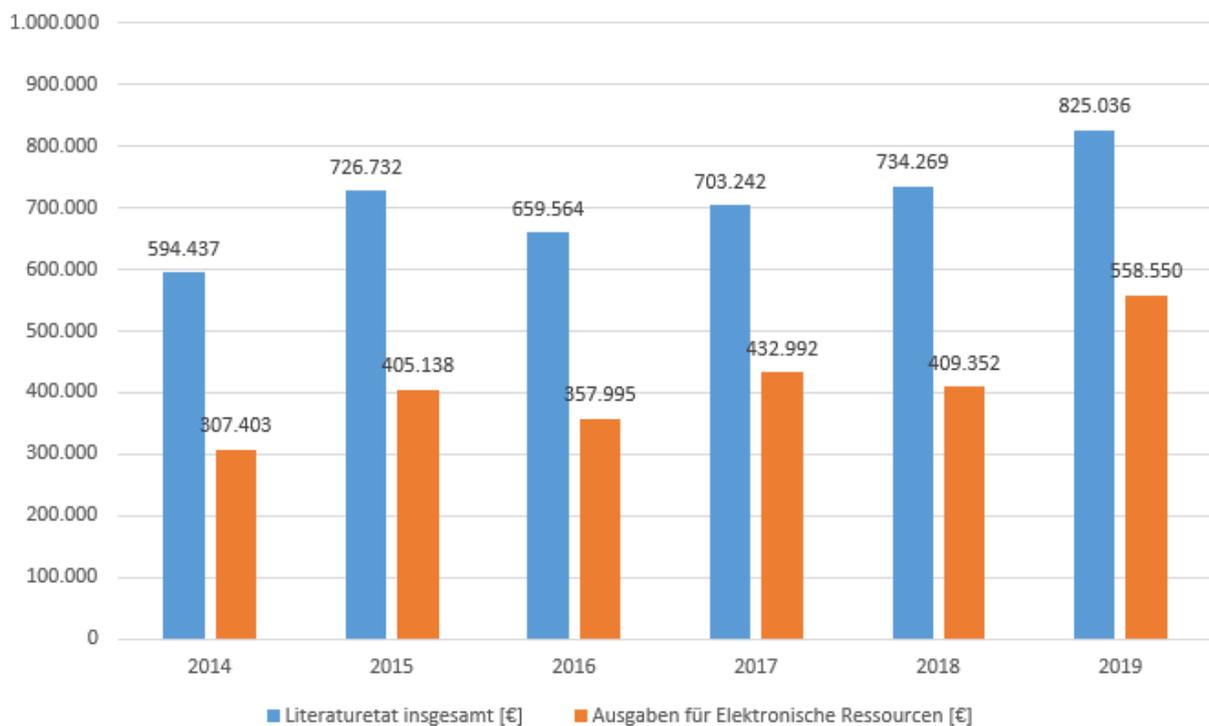


Abb. 7.1.: Entwicklung der Literaturausgaben

Die Ausgaben für Print-Publikationen sanken mit 266.486 EUR gegenüber dem Vorjahr mit 324.917 EUR um 18%. Die Anzahl der erworbenen Einheiten ist mit 4.803 im Jahr 2019 gegenüber 7.018 im Vorjahr mit über 30% stärker zurückgegangen. Dies resultiert daraus, dass bei der Literaturauswahl Titel aus dem niedrigen Preissegment weniger berücksichtigt wurden.

Bei den Print-Zeitschriften blieb der Umfang mit 569 laufenden Abonnements weitgehend stabil.

Für den im Oktober 2019 angelaufenen neuen Studiengang Hebammenkunde wurde in der Teilbibliothek in der Prüfeninger Straße ein Grundbestand von ca. 300 Bänden aufgebaut, der kontinuierlich erweitert werden wird.

### 7.1.6 Benutzung und Service

Sowohl die Anzahl der Ausleihvorgänge als auch die der Entleiher ist gegenüber dem

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Vorjahr leicht zurückgegangen, die Zahl der Lesesaalbenutzer ist jedoch um fast 6% gestiegen. So haben 14.693 Nutzer (2018: 14.987) Medien entliehen, dabei wurden 173.779 Ausleihvorgänge (2018: 182.912) registriert. An den Bibliothekseingängen wurden 404.002 Durchgänge (2018: 382.207) gezählt.

Innerhalb des Leihverkehrs zwischen Universitätsbibliothek, Hochschulbibliothek und Staatlicher Bibliothek lieferte die Hochschulbibliothek 23.049 Medien (2018: 22.301) und bezog im Gegenzug 10.836 Medien (2018: 11.456) für ihre Nutzer.

Im Rahmen des Bayerischen und Deutschen Leihverkehrs stellte die Hochschulbibliothek den bestellenden Bibliotheken insgesamt 6.115 Medien (2018: 6.831) zur Verfügung. Umgekehrt erhielt sie 7.344 Medien (2018: 7.757) von anderen Bibliotheken.

Der Lesesaal der Hauptbibliothek bietet mit seinen attraktiven Arbeitsplätzen und der guten technischen Infrastruktur mit WLAN-Versorgung in allen Bereichen, den modernen Druck- und Kopierstationen und mehreren Aufsichtscannern eine begehrte Lernumgebung.

In der Prüfungsvorbereitungszeit wurden wieder Pausenscheiben eingesetzt, um die längere Abwesenheit von den Arbeitsplätzen zu verhindern und mehr Studierenden einen Lernplatz zu ermöglichen.

Zum Ende des Sommersemesters 2019 konnte die Auswertung einer einjährigen Testphase zur Erweiterung der Öffnungszeiten vorgenommen werden. Die bislang regulären Öffnungszeiten im Semesterbetrieb von Montag bis Freitag 08.00 – 22.00 Uhr und Samstag 09.00 bis 18.00 Uhr wurden in der Testphase um 42 zusätzliche Wochenstunden erweitert. Die Ausdehnung insbesondere auch auf den Sonntag wurde bewusst sehr großzügig vorgenommen, damit ein möglichst vollständiger Überblick über die Nutzung gewonnen werden konnte. Die Nutzungszahlen wurden anhand der vom Gate am Bibliothekseingang erfassten Ein- und Ausgänge ermittelt.

Das Testergebnis wurde gemeinsam von Hochschulleitung, Studierendenvertretung und Bibliotheksleitung diskutiert und es wurde eine am Bedarf orientierte neue Lösung für die Öffnungszeiten erreicht. Die Erprobungsphase hatte den Bedarf nach einer Ausweitung auf 7 Öffnungstage in der Woche bestätigt, jedoch war die Nutzung von Montag bis Freitag nach Mitternacht nur im Prüfungsvorbereitungszeitraum so hoch, das hier eine Öffnung länger als 24.00 Uhr als verhältnismäßig erachtet wurde, ansonsten wurde 23.00 Uhr als ausreichend angesehen. Damit ist die Bibliothek seit Beginn des Wintersemesters 2019/20 im Semesterbetrieb 21 Stunden länger geöffnet als vor der Testphase, in der Prüfungsvorbereitungszeit sind es 35 Stunden. Vor den Prüfungen bietet die Bibliothek auch an Feiertagen die Sonntagsöffnungszeiten an.

Die Öffnungszeiten werden von Montag bis Freitag ab 19.00 Uhr, am Samstag ab 16.00 Uhr und am Sonntag vollständig mit einem externen Sicherheitsdienst abgedeckt. In diesen sog. Öffnungszeiten ohne Service können die Benutzer den Lesesaal nutzen und dank RFID-Technologie selbständig Medien ausleihen und zurückgeben. Auskünfte zur Bibliotheksbenutzung, Unterstützung bei Recherchen, die Zahlung von Mahnungen usw. sind in diesen Zeiten nicht möglich.

Erwähnenswert ist auch die frühe Öffnungsstunde von 7.00 – 8.00 Uhr. Die Realisierung dieser sehr gut genutzten Erweiterung am Morgen konnte durch die Bereitschaft des Bibliothekspersonals zu einem früheren Dienstbeginn erreicht werden.

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

	Reguläres Semester	PPZ*	Anmerkungen
Montag bis Freitag	07:00 – 23:00 Uhr	07:00 – 01:00 Uhr	BIB-Personal bis 19 Uhr; 19.00 bis 23.00 Uhr Sicherheitsdienst
Samstag	08:00 – 20:00 Uhr	08:00 – 22:00 Uhr	BIB-Personal bis 16/18 Uhr; 16.00 bis 20.00 Uhr/18.00 bis 22.00 Uhr Sicherheitsdienst
Sonntag	10:00 – 20:00 Uhr	08:00 – 22:00 Uhr	ganztags Sicherheitsdienst
Feiertage	geschlossen	08:00 – 22:00 Uhr	ganztags Sicherheitsdienst
Vorlesungsfreie Tage	08:00 – 20:00 Uhr	08:00 – 22:00 Uhr	BIB-Personal bis 16/18 Uhr; 16.00 bis 20.00 Uhr/18.00 bis 22.00 Uhr Sicherheitsdienst

Abb. 7.2.: Öffnungszeiten der Hochschulbibliothek ab dem WiSe 2019/20

Die Bibliothek verleiht neben Büchern auch Arbeitsmittel wie Notebooks, Tablets, Taschenrechner, Leselupen usw. als sog. Technikausleihe. Im Jahr 2019 wurde dieser Bestand um fünf Powerbanks erweitert.

### 7.1.7 Informationsvermittlung

Neben der Literatur- und Informationsversorgung der Studierenden und Lehrenden ist die Vermittlung von Informationskompetenz eine der Hauptaufgaben der Hochschulbibliothek. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, bot die Hochschulbibliothek auch im Jahr 2019 ein umfangreiches Spektrum an Kursen zur Literaturrecherche und Literaturverwaltung an sowie individuelle Beratungstermine. Die Veranstaltungen umfassten im Berichtsjahr insgesamt 279 Arbeitsstunden. Trotz einer ganzjährig vakanten Stelle in der 3. Qualifikationsebene verzeichnet die Schulungsstatistik im Vergleich zum Vorjahr ein Plus an 67 Schulungsstunden und 451 Teilnehmern.

Etwa die Hälfte der Bibliothekskurse für Studierende ist in das Curriculum integriert und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulungsteams in enger Kooperation mit den Professorinnen und Professoren konzipiert.

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

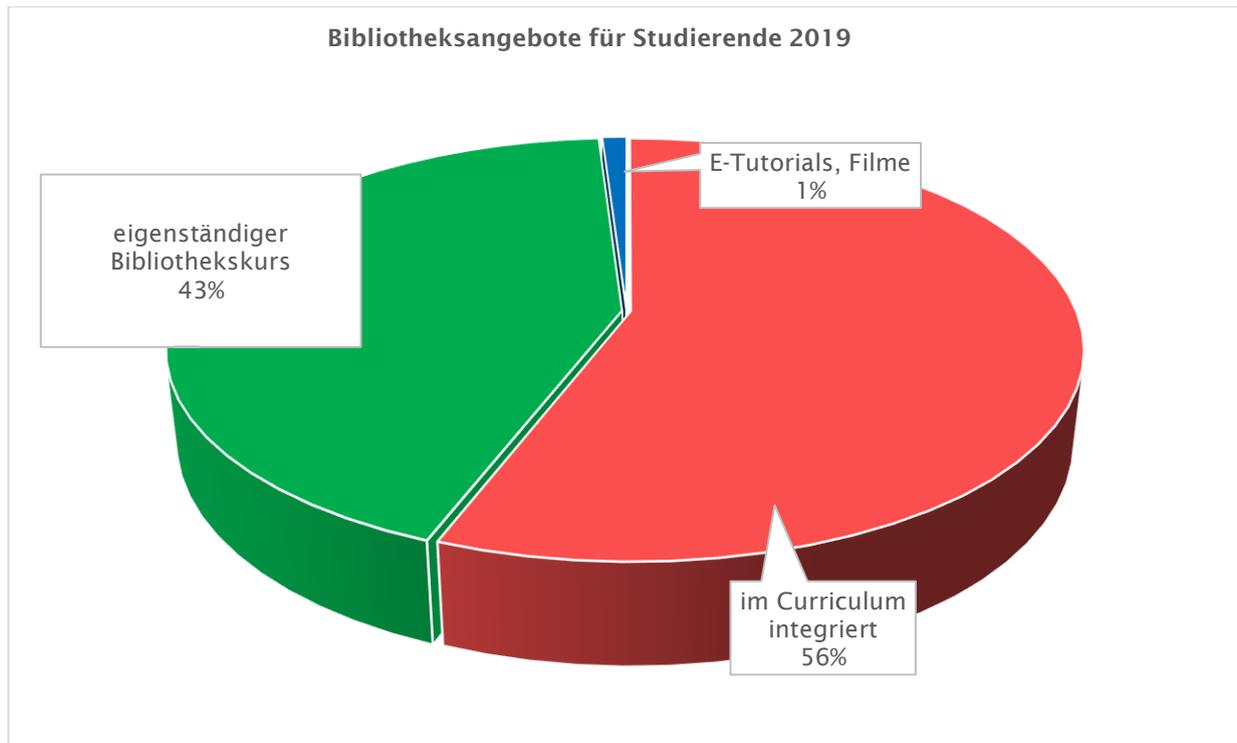


Abb. 7.3.: Kursangebot der Bibliothek für Studierende

Seit 2015 ersetzt das Einführungsvideo „Die Hochschulbibliothek der OTH Regensburg in 9 Minuten“ mit Informationen zur Benutzung der Hochschulbibliothek weitgehend die 30-minütigen Erstsemestereinführungen, die bis dahin ca. 120 Stunden pro Jahr beanspruchten. 2018 wurde das Angebot um ein englisches Einführungsvideo ergänzt. Beide Versionen sind sowohl auf der Homepage der Hochschulbibliothek als auch auf Youtube einsehbar.

Bezüglich der fachlichen Ausrichtung der Bibliothekskurse ergab sich 2019 folgende Verteilung:

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

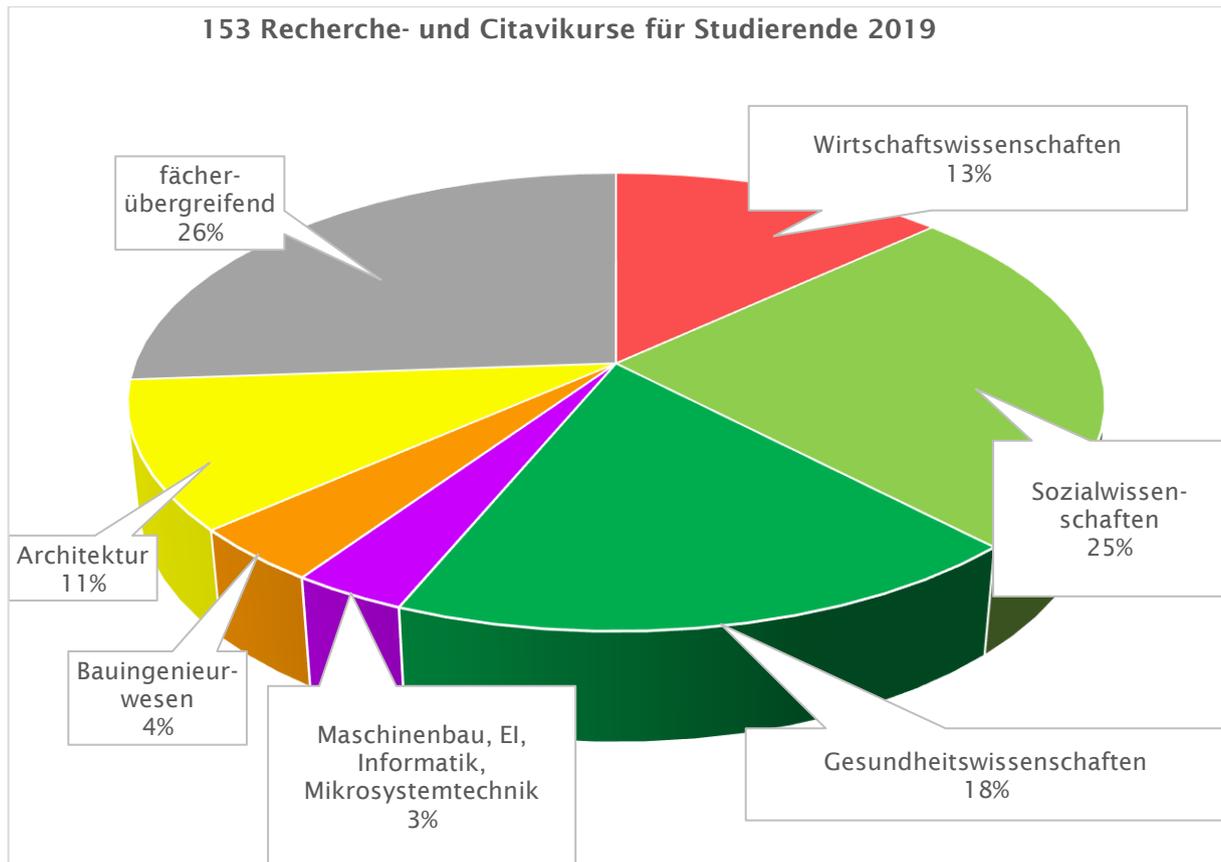


Abb. 7.4.: Bibliothekskurse nach Fakultäten

Um den Studierenden der berufsbegleitenden und dualen Studiengänge die Nutzung des Kursangebots zu ermöglichen, fanden 8 Veranstaltungen an Samstagen statt.

Als Mitglied des Regensburger Bibliotheksverbunds bietet die Hochschulbibliothek auch modulare Kurse für Schülerinnen und Schüler an, die an die Nutzung einer wissenschaftlichen Bibliothek heranzuführen.

Mit der Beruflichen Oberschule Regensburg (BOS) wurde 2014 gemeinsam mit der Universitätsbibliothek Regensburg ein offizieller Kooperationsvertrag geschlossen.

Die Schulungsstatistik der Hochschulbibliothek 2010 - 2019 zeigt die Entwicklung des Schulungsangebots innerhalb der letzten 10 Jahre.

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

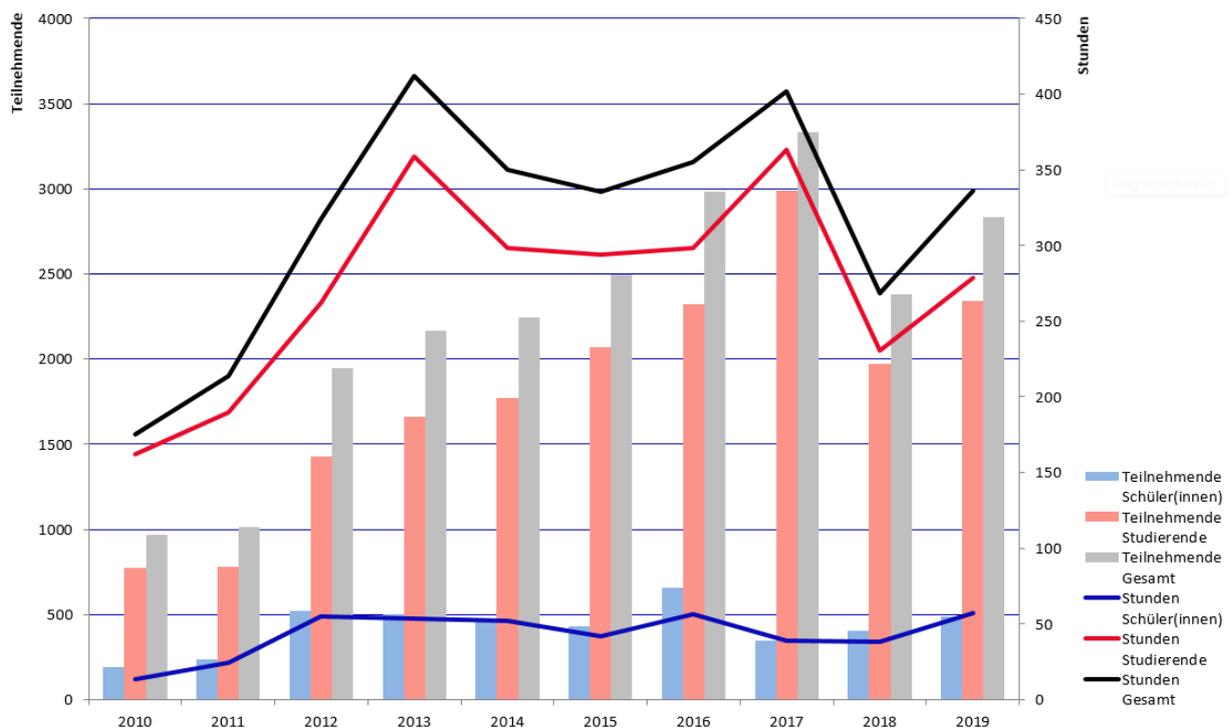


Abb. 7.5.: Kurse der Hochschulbibliothek zur Literaturrecherche und Literaturverwaltung ohne Erstsemestereinführungen

Um den stetig wachsenden Bedarf an Kursen bei gleichbleibenden personellen Kapazitäten decken zu können, wurde ab 2014 die maximale Teilnehmerzahl auf 27 erhöht. Der Spitzenwert von 2.990 Studierenden im Jahr 2017 resultiert aus der Zahl von 742 Erstsemestern, die an der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften in diesem Jahr zum Studium neu zugelassen wurden (2018: 414 Erstsemester), da alle Erstsemester der Fakultät verpflichtend drei Bibliothekskurse besuchen und mit jedem besuchten Kurs erneut als Teilnehmer in die Statistik einfließen.

### 7.1.8 Elektronisches Publizieren

Seit Herbst 2019 stellt die Hochschulbibliothek einen Publikationsserver als frei zugängliches Repositorium für Veröffentlichungen der Hochschulangehörigen zur Verfügung. Wissenschaftliche Publikationen, Abschlussarbeiten und sonstige Veröffentlichungen der Hochschule werden aufgenommen und es besteht auch die Möglichkeit nur Metadaten einzustellen.

Im Jahr 2016 startete das Projekt DEAL, bei dem die Allianz der Wissenschaftsorganisationen mit den drei großen Wissenschaftsverlagen Elsevier, Springer/Nature und Wiley über bundesweite Lizenzverträge zu deren gesamtem Portfolio elektronischer Zeitschriften verhandelt. Ziel ist es die teilnehmenden Einrichtungen finanziell zu entlasten und eine Transformation in Richtung Open Access in Gang zu setzen, um damit den Zugang zu wissenschaftlicher Information zu verbessern.

Anfang 2019 konnte der erste Vertrag mit dem Verlag Wiley unterzeichnet werden. Während der Laufzeit von 2019 bis 2021 ermöglicht er den Angehörigen der OTH Regensburg als einer an DEAL teilnehmenden Einrichtung in Hybrid-Zeitschriften des

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Verlages Wiley Open-Access-Publikationen frei von Gebühren zu veröffentlichen. Für Veröffentlichungen in den Gold Open-Access-Zeitschriften fällt weiterhin die Author Processing Charge an, auf die die teilnehmenden Einrichtungen 20% Rabatt erhalten.

### 7.1.9 Öffentlichkeitsarbeit

Die Bibliothek der OTH Regensburg arbeitet aktiv im Regensburger Bibliotheksverbund (RBV) mit und beteiligte sich 2019 an der gemeinsamen RBV-Ausstellung „MEHR ... WISSEN – 10 Jahre RBV“ mit einem Videobeitrag und dem dazugehörigen Rollup. Das Video veranschaulicht den Weg von einer Buchbestellung im Regensburger Bibliotheksverbund bis zur Selbstverbuchung mittels RFID am Beispiel der Hochschulbibliothek.

Anlässlich des Leitungswechsels wurden aktuelle Team- und Portraitbilder des Bibliothekspersonals für die Homepage der Hochschulbibliothek erstellt.

Im Lesesaal der Hauptbibliothek Seybothstraße fand am 24.05.2019 eine TEDx-Veranstaltung der Arbeitsgruppe TEDxOTHRegensburg unter dem Motto: "Take a step beyond" statt.



Abb. 7.6.: Veranstaltung der Arbeitsgruppe TEDxOTHRegensburg (Foto: Renate Siegmüller)

In der Hauptbibliothek Seybothstraße wird laufend eine Dauerausstellung mit den Fachbüchern von Professorinnen und Professoren gepflegt. Die Regensburger Künstlerin, Frau Regina Arends, stellte zwei ihrer Exponate zur Ausstellung im Lesesaal in der Seybothstraße zur Verfügung. In der Teilbibliothek Prüfeninger Straße werden wechselnde, kleinere Ausstellungen zu aktuellen Themen der Architektur bzw. des Bauingenieurwesens durchgeführt. Im Bauhaus-Jubiläumsjahr 2019 fand vom 11.03. – 31.07.2019 die Ausstellung „100 Jahre Bauhaus“ mit ausgewählter Literatur zum Thema Bauhaus statt. Ab 06.09.2019 folgte die Ausstellung "Bau - Denkmal - Pflege" anlässlich der Ernennung des Hochschulgebäudes an der Prüfeninger Straße zum Baudenkmal.

Die Bibliothek informiert regelmäßig über neue digitale Bibliotheksangebote, wie z.B. Datenbanken und E-Book-Pakete oder sonstige Veränderungen im

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

Dienstleistungsangebot durch Plakate, über die Bibliothekshomepage sowie über Monitore der OTH Regensburg. Zudem ist sie auch in den sozialen Medien mit einer eigenen Facebook-Seite vertreten, die regelmäßig gepflegt wird. Neben aktuellen Informationen und Neuigkeiten konnte 2019 auch ein Adventskalender aus 24 Videosequenzen mit Buchvorschlägen zur Adventszeit präsentiert werden.

Auf dem Instagram-Kanal der OTH Regensburg stellten die beiden Auszubildenden die Hochschulbibliothek in einem 5-Minuten-Video für Studierende vor.

Am 06.12.2019 fand in der Hauptbibliothek Seybothstraße eine Nikolausaktion statt, bei der Studierende im Lesesaal versteckte Nikolausmützen an der Ausleihtheke gegen Preise eintauschen konnten.

### 7.1.10 Kooperationen

Die Hochschulbibliothek ist in verschiedenen Gremien und Kooperationen aktiv. Sie ist Mitglied im Regensburger Bibliotheksverbund (RBV), einem Zusammenschluss der Einrichtungen des Bibliotheks-, Archiv- und Dokumentationswesens der Stadt und der Region Regensburg.

Die Zusammenarbeit im Kooperativen Leistungsverbund Bayern ist ein wichtiger Pfeiler für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur der Hochschulbibliothek.

Ebenso bedeutet die enge Zusammenarbeit der bayerischen Hochschulbibliotheken eine unverzichtbare Unterstützung beim Betrieb und der Weiterentwicklung der Bibliotheksdienstleistungen.

Die Leiterin der Bibliothek, Frau Renate Siegmüller, ist im Verbundrat des Bibliotheksverbundes Bayern (BVB) vertreten. Dieses Gremium wurde zum 01.01.2019 auf der Grundlage der neuen Verbundordnung des BVB eingerichtet und ist für die koordinierte Planung und Umsetzung sowohl lokaler als auch zentraler Infrastrukturen und Dienste verantwortlich. Darüber hinaus ist Frau Renate Siegmüller Mitglied in der Kommission für Service und Information des BVB.

Frau Martina Lehnert engagiert sich im Arbeitskreis Fortbildung der Bayerischen Hochschulbibliotheken und übernimmt derzeit den Vorsitz gemeinsam mit einer Kollegin der Hochschulbibliothek Augsburg.

## ZENTRALE EINRICHTUNGEN

### 7.1.11 Bibliothekarische Kenngrößen

Bibliothekarische Kenngröße	2019 Stand: 31.12.2019	2018 Stand: 31.12.2018
OTH-Angehörige (primäre Nutzergruppe)	11.643	11.610
Beschäftigte (Stellenäquivalente) (DBS 215)	19	19
Beschäftigte (Personen) (inkl. Azubis)	22	23
TV-L2-Kräfte (Stellenäquivalente) (DBS 221)	1,2	2,18
Hauptnutzfläche Neubau [m2]	2.390	2.390
Hauptnutzfläche inkl. Teilbibliothek [m2]	2.770	2.770
Nutzflächen insgesamt [m2]	3.909	3.909
Buchstellfläche [m]	7.500	7.500
Zahl der Leseplätze Seybothstr.	364	364
Zahl der Leseplätze insgesamt	449	449
Computerarbeitsplätze	62	62
Gesamtbestand Medien [physische Einheiten] (DBS 18)	184.028	183.576
Medienzugang [physische Einheiten] (DBS 19)	4.803	7.018
Laufend gehaltene Print-Zeitschriften (DBS 122)	569	584
Lizenzierte elektronische Zeitschriften (DBS 131)	20.802	20.320
Lizenzierte E-Books (DBS 113.1)	84.959	73.007
Erwerbungssetat [EUR] (DBS 149)	825.036	734.269
davon Ausgaben für E-Ressourcen [EUR] (DBS 113)	558.550	409.352
Sachausgaben [EUR] (DBS 154)	56.708	48.522
Eingetragene aktive Benutzer/innen (DBS 4)	14.693	14.987
Entleihungen (DBS 167)	173.779	182.912
Lesesaalbesucher (DBS 176)	404.002	382.207
Öffnungsstunden pro Woche (DBS 7)	102	*)120
Öffnungstage im Jahr (DBS 6)	323	307
Zweigstellenbestellungen von UB und SB	23.049	22.301
Zweigstellenbestellungen von OTH	10.836	11.456
Fernleihen (gebender Leihverkehr) (DBS 185)	6.115	6.831
Fernleihen (nehmender Leihverkehr) (DBS 186)	7.344	7.757
Schulungen [Stunden] (DBS 177)	353	278
Schulungen [Teilnehmer/innen] (DBS 178)	2.920	2.465
Fortbildungstage Mitarbeiter (DBS 223)	56	85
Ausstellungen (DBS 9)	5	3

DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik

\*) Testphase mit starker Ausweitung der Öffnungszeiten